

# Platypus-Klemme

Englisch: Platypus Clamp

GRIP/EQUIPMENT

Flache, breite Klemme zur schonenden Befestigung an empfindlichen Oberflächen.  
Grip-Zubehör für heikle Montagen.

**Technische Details** Die Klemme besteht aus eloxiertem Aluminium mit Stahlgelenken und erreicht eine maximale Klemmkraft von 450 N. Der Klemmkopf misst 80 mm in der Breite und 15 mm in der Höhe, wodurch auch dünne Objekte wie Türrahmen oder Laptop-Bildschirme sicher gefasst werden. Das Kugelgelenk ermöglicht eine 360°-Rotation und 180°-Neigung. Varianten umfassen die Mini-Platypus (bis 1 kg, 3/8"-Zapfen) und die Heavy-Duty-Version (bis 5 kg, doppelte Klemmbacken). **Geschichte & Entwicklung** Entwickelt wurde die Platypus-Klemme 1995 von Kupo Grip in Taiwan als Antwort auf die wachsende Nachfrage nach diskreten Befestigungslösungen im Dokumentarfilm. Der erste Prototyp entstand für die BBC-Produktion "Wildlife on One", wo herkömmliche C-Stands zu auffällig waren. 2001 führte Manfrotto eine überarbeitete Version mit verbesserter Klemmkraft ein. Matthews Studio Equipment erweiterte 2008 die Serie um die Super-Platypus für Digital-Cinema-Kameras.

**Praxiseinsatz im Film** In "The Social Network" (2010) nutzte Kameramann Jeff Cronenweth Platypus-Klemmen, um LED-Panels an Computermonitoren zu befestigen und Augenlicht zu schaffen. Dokumentary-Teams verwenden sie häufig für unauffällige Interview-Beleuchtung an Regalen oder Türrahmen. Der typische Workflow umfasst das Anklemmen an vorhandene Strukturen, Ausrichtung über das Kugelgelenk und Feinjustierung der Leuchtrichtung. Vorteile sind die schnelle Montage ohne Stative und minimaler Platzbedarf. Nachteile zeigen sich bei glatten oder runden Oberflächen, wo die Klemmkraft nachlassen kann. **Vergleich & Alternativen** Im Gegensatz zur Standard-C-Klemme (25 mm Spannweite) erfasst die Platypus-Klemme auch dünne Objekte zuverlässig. Die Cardellini-Klemme bietet höhere Tragkraft (bis 11 kg), ist jedoch sperriger. Moderne Magnet-Mounts wie der Kupo KG701112 ersetzen Platypus-Klemmen an metallischen Oberflächen zunehmend. Saugnapf-Systeme dominieren bei Glas- und Autofenstern, während die Platypus-Klemme ihre Stärken bei unregelmäßigen Objektformen und mittleren Lasten ausspielt.